Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

leben die fleinfpaltige Betitzeile oder deren Raum 15 Big. Mit einer belletristischen Antauren 30 Big. — Abonnementspreis monatlich 25. Die mit Bringerlohn 30 Dig Durch die Bon bezogen verteisährlich i 20 Art incl. Bestellgelb

Bellage.



für den Maingau.)

Samstags das Witzblatt Dienstags, Donnerstags und Samstags. Drud und Ber-tag von Heinrich Dreisbach, Floresheim, Karthünserstr. Für die Redattion ist verantwo-tlich: Deine, Dreisbach, Floresheim a. M., Karthäuserstraße.

Nr. 55.

Samstag, den 8. Mai 1909.

13. Jahrgang.

Umtliches.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 12. Mai wird bie 1. Rate Stanteftener trhoben.

Die Debeftelle: Beller.

Berfteigerung.

Um Dienftag, ben 11. be. Mte, nachmittage 3 Uhr 25 Min. werbe ich im Auftrage beffen, ben es angeht, am Bemeindehause in Fibreheim, gemäß § 373 b. S. B.

2 Pferbe Dochheim a DR., ben 7. Moi 1909.

Schneiber, Gerichtevollzieber.

Standesamtliche Radricten

ber Gemeinde Floreheim a. Di.

Bro Monat April.

En 2. April Ratharina, E. von Johann Bauer 3., Mourer, Untertaunusstraße 21

am 17. Bilbelm, G. von Bilbelm Dreisbach, Fabritarbeit.

Bidererftraße 32 om 19. Unna Mario, T. bon Abam Rlees, Schloffer, Gra-

benftraße 18 om 25. Muna Mbam, Efenbahnftrage 37

am 26. Jofef, G. bon Dichael Diehl, Raufmann, Sauptftrage 4.

Sterbefälle:

Um 1. April Abam Sahm, 10 Monate alt, S. v. Albert Sahm, @fenbahnftrage 58

Diebenbergen, geftorben im Rrantenhous

om 4. Johann Raspar Marg, 62 Johre alt, Togelohver, Untermainftroße 41

am 5. April Bulanne Leichter, geb. Munt, ohne Beruf, 80 Jahre, Efenbohnftroße 4,

am 13. Raspor Dienft 1., Tagelohner, 70 Jahre, Graben-

14 ein Dabden totgeboren, I. von Jojef Schmitt, Rafer, Grobenftrafte 48

am 20. Unna Maria Rlepper geb. Steinbrech, 53 3obre, ohne Beruf, Sauptfir. 73

am 25. Anna Moria Jungele, Schulerin, 12 3ahre alt, hauptftraße 53

am 26. Barbara Sohn, T. von Jotob Sahn, 1 Jahr alt, Untermainftrage 50

untertaunusstraße 21 11. Alfred, S. v. Mogimilian Flifc, Raufmann, Ober- am 26. ein Knabe, totgeboren, S. von Frang Abam, Mafdinenpuger, Gienbahnftrage 49.

in 12. Elifabeth, E. v. Georg Diehl 3., Effenbreber, Rof- am 28. Anton Schrobe, S. von Anton Schrobe, 5 Mon. alt, Boftftrofe 9.

Berebelicht:

3. April Lubwig Gutjahr, Effenbahnarbeiter, Effenbahnftr. 17 und Amolie Bilbelmine Drester, ohne Beruf, Gifenbahnftr. 36

am 10. Georg Bachmann, Bahnwarter, Grabenftr. 4. und Elifabeth Silberfact, ohne Beruf, in Frankfurt a. D., Eidenheimer Unlage 31

om 17. April R tolous Schleibt 3., Schloffer, Brunnengoffe 1 und Magbalena Rohl, ohne Beruf, Bruunengaffe 1.

am 3. Theodor Schmidt, 34 Johre alt, Dienftinecht aus Boller, ohne Beruf aus Maing

13. Bhilipp Ernft Schmidt, Arbeiter aus Ofriftel und

3ba Trenich, Raberin, Spnagogengoffe am 16. Beter Joseph Rlepper, Stredenarbeiter, Sochheimer-ftroße und Anna Maria Abam, ohne Beruf, Unter-

mainftrage om 17. Ritolous Sodel, Geffügelhandler, Bahnhofftrage u. Mario Allenborf, obne Beruf aus Bider

am 19. Raspar Ems, Silfsbahnmarter aus Beilbach unb Ratharina Ruppert, Efenbahnftrage,

am 24. Frang Sartmann, Schloffer, Dochheimerftr. 23 und Muna Thomas, ohne Beruf, Efenbabnitr. 38.

Turngelefichaft: 3:ben Dienitag und Freitag Abend Turnstunde im Bereinstofal "Rarthauser Sof". Die Mitglieder und Boglinge werden treundlichst er-fucht, Sonntag, den 9. Mai, abends 8 Uhr, ju ber 50jahrigen Jubilaumsfe'er bes IX. Rreifes Mittel-rhein, welches bie Turnericaft von Fibrsheim und Umgegend feiert, recht zohlreich zu ericheinen. Turn-rod und Abgeichen find angulegen,

Die Lungentuberkulose jett unzweifelhaft heilbar!

Die Lungeniuberfuloje wird befanntlich burch bie Tubertelbaillen berurfacht. Bur Entfaltung biefer Bogillen gehbrt bor allem eine gewiffe Disposition ber Befallenen. Die Baallen maffen eine gewiffe Disposition ber Befauente. fe fich nicht einen gunftigen Rabrboben finden, sonft konnen fie fich nicht entwideln und es tann auch teine Anstedung tiologen. Malaretaranismus eines nicht nicht entwideln und es tann auch reine aufteines eines inbertulbien Batieuten fo ju veranbern vermag, bag bie vorbondemen Antienten jo gu beranbern berung, beinen gebeiben tonnen, feinen Behindenden nicht mehr gebeihen ibnnen, teinen Beitanten Dand in hond gehen. Diesem von Tausenden Bohlreiche andere Untersuchungen in Krankenhäusern und Bohlreiche and in hond gehen. Diesem von Tausenden Bohlreiche and und Auslandes haben ebenfalls ergeben, verwendet mird (es it ein hellbraunes, schwach aromatisch den das distolantes Bulver), ist in den Apotheten auch in Lebter Beit ganothere peutische Mittel on antituberkulöser Birksankeit. Distolantes verwendet wird (es it ein hellbraunes, schwach aromatisch ergeben, verwendet wird (es it ein hellbraunes, schwach aromatisch ergeben, verwendet wird (es it ein hellbraunes, schwach aromatisch ergeben, verwendet wird (es it ein hellbraunes, schwach aromatisch ergeben, verwendet wird (es it ein hellbraunes, schwach aromatisch ergeben, verwendet wird (es it ein hellbraunes, schwach aromatisch ergeben, verwendet wird (es it ein hellbraunes, schwach aromatisch ergeben, verwendet wird (es it ein hellbraunes, schwach ergeben, verwendet wird (es it ein hellbraunes, schwach ergeben, verwendet wird (es it beitscht wird, in welchem dann die Natur eingreisen bentschen Reiches ift das Hinderspitalern und Kronkenhäusern, welche bei uns durch das Deutsche Beinen Pottelle Beinen Pottelle Beinen Pottelle Beinen Pottelle Beinen Pottschen, aus dem berühmten Winterkurort imftande, ben Appetit zu fordern, erkranktes Blut und Genua er- webe zu fanieren, jeden, auch den hartnöckigsten Duffen Duffen zu baben.

1 Tijchflaiche nachgefüllt

nur 20 Pig.

holtenen Resultote nicht nur bestätigt, sondern noch weit vertreiben und einen absolut rubigen, natürlichen Schlaf zu glänzender charalterisiert. Das Institut sur pathologische erzengen. Dadurch wird das Aussehen des Patienten so Anatomie der Königlichen Universität Catania hat seinen Bericht über die mit dem Historia gemochten kränkliche Gesichtsfarbe verschwinder schon nach wenigen Ersankliche suns zum Bergnügen, Ihnen aufrichtig zu gratulieren, daß es Ihnen gelungen ist, ein solches Batient fühlt wieder neue Arbeits- und Lebensluft. Dabei hat das History Mittel und billiger weil besser Seilmittel herzustellen, welches mit leichter Anwends schweckt als die gewöhnlichen Mittel, und billiger, weil viel barkeit eine sichere und dauernde Wirkung vereinigt, bistosan dars mit ruhigem Gewissen, nach Ursache wie Wirklamer ist. Northrlich sind jist schon sogenannte Ersatze Wirklame, als das beste, wirksamste und geeignetste Wirklams, als das beste, wirksamste und geeignetste Wornt, sich solche Mittel unter irgendwelchem Ramen em. Mittel gegen die Lungentuberkulose bezeichnet werden". pfehlen zu lassen. Es gibt keinen Ersatzsitosan.

medizinische Klinik der Universität Genua, wo an daß das Distosan sebes bisher bekannte hemische Ober ornbeitralbsen ausgedehnte Bersuche mit dem in Letter Beit
and besprocenen, von Herrn Dr. Fehrlin in Schafshausen
nbeitre Distosan gemacht wurden, veröffentlicht einen Benbeit über die mit diesem Mittel gemachten Ersabrungen und
ber latarrhrasischen Erschung auf Erschenungen, Kräftigung und Besehung
ber latarrhrasischen Erschung und Besehung
ber latarrhrasischen Verschung des Organismus und Ersähung des Körpergewichtes bewirft.
die bes Hittel gemachten Ersabrungen und
ber latarrhrasischen Ersähung des Körpergewichtes bewirft.
die der daturchrasischen Ersähung des Körpergewichtes bewirft.
die der daturchrasischen Ersähung des Körpergewichtes bewirft.
die der daturchrasischen Sistosans beruht auf einer gründlichen Sas
des Organismus und Ersöhung des Körpergewichtes bewirft.
des Organismus un bierung bes Blutes und der Gewebejäfte, wodurch dem St. Gotthart-Sanatorium, ferner in Bozen, De: M. 3.20. ber ang bes Blutes und der Gewebejäfte, wodurch bem St. Gottgurt-Canatorian meisten Seilstätten des beifeht Organismus schnell in einen Zustand ran, Abbazia und in den meisten Seilstätten des beifeht Deganismus schnell in einen Zustand beutschen Reiches ift pas Sutofan in taglicher Berwendung,

Unmertung. Das Siftofan ift tein Geheimmittel, fonbern

Man kann es kaum glauben,

daß eine fo fraftige u. wohlschmeckenbe Burge, wie "Knorrs Cos" nur aus Pflangen gewons nen wird. Und boch ift es fo! Rnorr= Cos würzt alle gefalzenen Speifen; dabei viel billiger als alles ahnliche.

Bu haben in den Geschäften, die Knorr's Safermehl, Erbswurft und Sahn-Maccaroni etc. führen.



Ausstellung für Handwerk und Sewerbe, Kunst und Sartenbau



Mai bis September &

Wiesbaden 1909

Gelände direkt am Bahnhoj

Cäglich zweimal Militärkonzert. Illuminationen. Leuchtfontäne, Festilche Deranstaltungen. > Großer Vergnügungs-Bark mit vielen Attraktionen. Seöffnet von 9 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends. Tageskatte Preis 1 Mark, Mittwochs 50 Pfennig. Abendkarte ab 2 Uhr 30 Pfennig, bei besonderen Veranstaltungen 50 Pfennig und 1 Mark.

Bis 10, Mai:

Grosse Frühlings-Eröffnungs-Ausstellung

in der Gartenbauhalle.

Fassaden-Beleuchtung. . Ceuchtfontane. V. Il. Mai ab: Fassadenbeleuchtung. Leuchtfontäne.

Der Mat ist gelommen. Aber mim mit fleblich de no in Antity biest er ielnen Einzug Er vane viel-nicht von je nem geschi denen Kollegen Ap il die unibitiichfte Bobliognomie übernommen, Die biefer beruchtigte, weiterwendische Befelle unt aufzusteden vermocht botte Bu ber Beit, als nach bes Dichters Worten .. ! ... alle Ano pen fprangen", mußten ibir gum Aleiderichrant g ben und ben warmen Bintermantel wieder an bas Tageolicht Bieben, ber bermeinte, bort langft und lange ungeftort jetnen "Sommerichlaf" balten ju tonnen. Bar ju unfreundlich ließ ber junge Mai fich an. Bitter falte Rachte und ebenfeloje Tage loften einander ab. Ein Raugio no pfiff bagu fein Digientieb, bag bie Strafenpaffanten eine aus. gewachsene Ganschaut übertam. In ber uneren Boluit bes Denischen Reiches fieht es auch nicht viel irennolicher que. Das Schmerzensfind, Die Reichsfinangreform, will nech immer nicht geboren werben. Zwiefpalt ber Intereffen bier und bort. Die Ronfervativen wollten frait ber Maching, bezw. Erbanfallfteuer eine Bertjumachaftener einführen. Die Finangfommiffion aber lebnte ben Taufch Run wird bie Situation erft recht vermideit. Wenn es Bulows aufglatter Gefchichichfeit und feinen Drebfunften gelingen follte, ben gorbifchen Anoten gu lofen, obne einen Rudgug ju machen, tonnte und mußte auch berjenige, Der feiner Methode fleptifch gegenüberftebt, ibm eine Rote 1 ins Benjurbuch fcreiben. Aber Bulem ift fein Alexander - er wird ichwertich ben Mut finden, ben Anoten einsach zu burchhauen. Das Experiment fonnte ihm und seinem Rinde, dem Blod, vielleicht nicht beson-bers gut besommen. Was nun werden wird? Es läßt sich da heute schwer eiwas veraussagen. Ein Gewitter ichwebt ohne Zweisel am politischen porizont. Es in u g jur Entladung fommen; benn bie beutsche Wählerschaft läßt nicht mehr loder. Gie ift bie Pumpwirtschaft, bie nach einem braftifcen Spruchwort eine Lumpwirt ichaft ift, berglich leib. Darum wirb es in Berlin, viel leicht ichneller als man benft, ju irgend einer folgen schweren Enticheidung tommen. Entweber die Konservatiben frummen ibr Rudgrat und geben flein bei - ober ber Reichstag wird aufgeloft und - ber Rangler mußte wohl a uch geben. Bir glauben, bag bem Fürsten Billow ber neue Bielchstag nicht fonberlich gefallen wurde. Die Ronfervativen konnten vielleicht eiwas redugiert merben; bas Bentrum bleibt ficherlich, was es ift, und bie Gunger Bebels werben ihre auno 1907 arg gelichteten Reiben sweifellos tuchtig auffrifchen. Go tonnte es wohl fommen. Mit einem folden Reichstage mare bie Reichs finangreform vielleicht eber fertigjuftellen, als mit bem jebigen Ronfortium auf einander eiferfuchtiger Briiber. Aber Balow wurde bann nicht mehr mit bon ber Bar tie fein. Er mußte fein Bunbel ichnuren. Das weiß ber Rangler und barum wirb er alle feine Runftfertigfeit auf bieten, um bie Rejorm, bas notwendige Uebel, möglich obne felabberabaifch unter Dach und Fach ju bringen Gur und beißt es barum gunachst: Abwarten. — Bas wir icon bor Antritt ber Gublanbreife Raifer Bilbelms in unierer bamaligen Wochenrundichau prophezeiten, bas nämlich ber Raifer auf ber Rüdreise bon Korsu ie neu atten Freund und Berbundeten, den Kaiser Franz Josef bon Defterreich gewiß auffuchen wurde, bestätigt fich

Rachfter Tage wirb unfer Railer in Wien eintref fen: Das Renbegbous ber beiben "trefflichen Gefunbanten" wird von ber Sompathie aweier großen Brübervöller begleitet fein. Dit war ber beutsche Raifer in Bien, flets berglich wurde er empfangen. Diesmal aber wird ibn wohl ein enblofer Begeifierungsinbel auf bem Brater und bei ber hofburg umraufchen. Bweifellos: bas Bind-nis bat an Festigfeit gewonnen, sein Anfeben ift gestie gen. Bir haben alle Urfache, und beffen ju freuen

Tilrfei hat bas Jungturfentum befanntlich ben at ten Rantefcmied Abdul Samib abgefest. Der Gifatan bat jest biel freie Beit, in feinem magebonifchen & il nber die ichnobe Berganglichfeit von Dacht, Ruhm und Dam mon nachzubenten. Richt minber auch fiber feine offen funbigen, gablreichen Berfündigungen gegen Bolts. und Menichenrechte. Er wird fich, wenn auch ingrimm g, gut troften wiffen. Gein harem, ben er gum Zeil in Die Berbannung mitgenommen hat, wird ihm bagu gewiß behilflich fein. Die Jungturfen find eifrig an ber Arbeit, Die Berfaffung gu flarten und bas lange gefnechtete Wolf ju einer menichenwurdigen Gesittung gu führen Der neue Gultan tut riibrig mit: - "ber Bien muß" mohl bammeb ber Fünfte ift ben Anfang an nur ein Cott en taifer gegen Abbul Camib, und bie neue Berfaffung wirb ihn wohl noch mehr gur wi lenlofen Delorationspuppe machen. Es wird wohl fo gut fein. Jebenfalls nummt ber Ballan nach wie bor bas Intereffe ber gangen Wel:

in erfter Linie in Anspruch .- In Bulgarien ift Ferdinand aus bem baufe Roburg jest enblich befinitib Ronig geworben. Saft alle Conhaben tollegialifch gratuliert. Die Blajeftaten haben fo-gar Du" ju ibm gefagt. Much Raifer Bitbelm. Er ba: allerdings bie Bedingung daran gelnipft, bag er Den ich land nicht nach bem am Baifan bon al ere ber fibl den Mobus über ben Loffel barbieren bart. Ramlich bei bin Orientbabnen, die Gerbinand, als Praludium jum Auftemofierte. Der Raifer telegraphierte an ben neuen Romateriellen Intereffen an ben Crientbabn erwarte. Gigentlich recht vernüuflig. Ob biefe Erwartung aber gerabe bet Gluchumichbepeiche einwerleibt werben mußte, barüber fann man geteilter Meinung fein. In Bulgarien fühlte fich benn auch die führende Breife ichwer beleidigt, Die Regierung weniger. Gie madte gute Miene jum bojen Spiel. In Deutschland wittere man anläglich bie-fer Bepeiche einen neuen Rugfall ins "perfonliche Telegraphieren". Man tat aber bem Statier unrecht; benn ber Reicholangler fieß offigios feinen Schib uber bas Telegramm hallen. Der Text foll mit Genehnigung ber Reglernug im Auswärtigen Amt aufgesett worben fein. Daß er beswegen als gludlich gewählt anzuseben ift, fann man wicht behaupten. Die Tepefche riccht ftart nach Bureautrationius. Und ber ift belanntlich ein fonberbarer bei-

Englands Abnig fpielt, wie alljubrlich beim Bo gim ber Commerzeit, wieder ben commis vohageur. Die Ronturreng" in Bentraleuropa ift ibm brutal in fein Spinnengewebe gejahren. Geine Bejuchsfahrter follen bie erheblichen Bejelte wieber ausbeffern. Obs gelingt? Bir bezweifeln es. Denn bas Originalfabrifat bes fonigfichen Reifenben, bas Ginfreijungegewebe, bat bei Rurften und Bollern an Bugfraft ftarl verloren Aber Die Rabe fann befannilich bas Maujen nicht faffen; und fo muß man fich schlieglich auch an bie zugleich fabenfreundliche und intrigante Manier Ontel Conarde gewöhnen. -

In Solland leben Ronigshaus und Boll in bulce jubilo Rach langem harren gab es einen Ehronerben. Ginen weiblichen gwar. Aber beffer wie gar feiner ift er ficher; zumal in Holland auch die wetbliche Linie erbfolgeberechtigt ift. Außerbem eröffnet diese erfie glidliche Beburt nach jo vielem Diggefchid immerbin bie Ausficht auf weitere Mutterfreuden ber fumpathichen Berifcherin Bielleicht fommt nun boch noch ein Bring! Dag bie fonft fo phiegmatifchen Dinnbeers ob bes froben Greigniffes gang außer Rand und Band geraien find, lagt fich nach jo vielen Enttauschungen und bei ber großen Anbanglichteit ber Gollander an bas rubmvolle Gle delecht ber Oranter wohl begreifen.

In Beneguela foll es wieder garen. Much ein Gomes fann co bem unrubigen Bolt nicht recht machen. Bebt foll angeblich & all ro wieder berbeigewunscht werben, ber abgejeste Diffator, ben basjelbe Bolt langft fufiliert hatte, ware er ibm in die Sande gefallen. Die Rachrichten and Beneguela find unfontrollierbar. Gines aber fiebt für ine fest: Der rudfichistofe Gewaltmenich Capro bat feine Rolle noch nicht ausgespiet. Er wird ichon Mittel und Wege finden, wieder an die Tete gu fommen, und bann mebe feinen Biberfachern! - In

Persien hat der Schah sich plöhlich zum Versassungsstennd gewandelt. Er will das "Parlament" einberusen,
er, der diesem vertägerisch den Garaus gemacht hatte,
odne Audsicht daraus, daß er die Verzassung seinerzeit
seierlich beschworen hat. Woher die Kandlung? Der wortbrüchige Schab bat fich anscheinend Die Greignisse in der Turfet jur Bebre bienen laffen. Go gut in ber Thrtel bie Jungturfen ben reaktionaren Babijchah fturgten, batte es ploplich in Teberan auch "Jungperfer" geben tonnen, die aber wohl nicht fo glimpilich mit ihrem Thrannen verfahren maren. Folglich mar ber Berricher bes Lanbes ber berühmten Teppiche ichlauer, - er gab großmittig, was man ihm fonft genommen batte. Bu-treffend lagt fich bier ein altes gestigeites Wort variteren: Gute Beifpiele beffern boje Sitten. — — —

Bolitifche Dinnbichan. Deutiches Bleich.

PRaifer Wilhelm und bie Raiferin treffen am 14. Rai pormittage in Bien ein und reifen am 15. Dat nachmittage ab. Dadurch widerlegen fich bie Meibungen, bag Rager Bilbelin in Salzburg ben Erzbergog Ludwig Biftor befuden und mit bem Gurfien Bulow gufammen-

* Der Raifer wird fich bei ber Beerdigung b. Mittnechts burch ben Gefandten in Giuttgart bertreten laffen. *Die Beifegung bes Grabifchote Dr. von Siein in ber Gruit der Frauentirche ift auf tommenben

Freitag fefigefest murben. * Die Finanglommiffion bes Reichstages fuhr in ber erften Befung bes Branntweinsteuergejebes fort und erfebigie bie Baragrappen 59 bis 63. Mitwoch porutitiag togte die Romnitifion nicht, um ber Borführung ber Dilitar.ufild,life in Zegel beigumobnen.

* Der Geniorentonvent bes Reichstages bat gu bem Baniche ber Binanglommiffion, ju ihren Gunften in Diefer Woche die Bienorfipungen ausfallen zu laffen, babin Stellung genommen, bag ce bet ber bisberigen Regelung bleiben foit, b. b. es follen bie Plenarfibungen om Freibag und Camstag jugunften ber Rommiffion ausfallen. Der Monnag foll gang freibleiben.

" Dem Merchetag ift ber Bertrag bes Reiches mit ber dolonial-Erfenbahnbaus und Betriebegefellichaft in B i aber ben Ban ber Teilftrede Rombo-Buito ber Uifam araBabn jur Renntnisnahme jugegangen. Die Etrede foli 3 850 000 DR. toften und einen Deter Spurme ie naben. Gerner ift bem Reichstag bas Abtommen aber bie Auffiellung eines aussubritien Entwurfes bed Roftenanichtages ffir ben Ban einer Gifenbahn bon Duala nach & Dimenge, fowie über ben Bau ber Teilftrede Tunta Coen biefet Babn gur Renntnis vorgelegt worben

ariarube wird berichtet: Heber ben Dach. wiger Des in Den Rubeftand getretenen Domanenbireftors Reinbaro in anichemenb teine Entscheidung getroffen. Die Bieberbefepung gibt moglicherweife Anlag gu fenftigen Berichiebungen, die auch auf die Ministerien fich ansochnen tonnen.

DefterreichsUngarn. Bie Die "Meue Freie Breffe" erfahrt, wird ber bentbes fraifers Frang Jofef ungefahr um bie Ditte bes Muguft beimomen Ale Jagbrevter ift in erfter Linie bas faiferliche Leibgebege Offenfee im Salsburgifchen in Ausficht genommen.

Alrgentinien. *Infolge Des allgemeinen Ausftanbes ift in Buenos Mires ber Bagenverlehr eingestellt; Die Stragenbahnen berfebren nur tetimeife und gwar unter bem Schut bon Solbaten. Die Gifenbahn fann ihren Beirieb aufrecht etholten. Die Bahl ber Musftanbigen wird auf über ameibunbert aufend geichatt

China. *Aus Tengne (Proping Duennan) verlautet, bag bie beutichen Reifenden Brunbuber und Comit von Eingeborenen ermorbet wurden.

Maroffo. on Maralic d, Mutan Rebit, bas ber Pafca ben Maralic d, Mutan Rebit, ein jungerer Pru-ber Mulch Salbe ber mit ben Raibs bes Gubens nach Rabat gefommen mar, fich ju ben Bacr- und ben Bemuterftanemen gefluchtet babe und bort jum Gultan ausrufen fieh.

Die Branntweinftener.

3m Fmangausidus Des Reichstages with ! ler Ablehnung eines Bentrumsautrages unvertib \$ 63 beftimmt, bag nach bem 30. ber 1902 eingerichtete fandwirtschaftliche Brente mehr ale 900 Beltoliter Duichichnittebrand felle ten fonnen. Die Rationallibera en wollen biefe auf 1206, bie Freifmugen auf 1500 Seftolitt bie Ronfervativen als obere Grenze ben Begirtst wie bei ben alten Brennereien burchieten. 3n fitmming wird Abfatt 1 unverändert angenomme Stelle bes Abfabes 2 folgender Antrag: "De stem 30. September 1902 betriebsfertig bergeftell wirtichaf lichen Brennereien foll bas Brennredt gen nicht mehr betragen, als bas neue forigefet recht bei ben alten Brennereien im Durchichnitt sirfe pro Morgen beiragt. Der Durchichnickibe 1200 Settoliter nicht überfielgen."

Dof und Gefellichaft.

** Bor ber Entrevue in Brindifi wird bas Ra ferpaar auf Rerfu ben Befuch ber Ronig England und der Raiferin-Bitwe bon Ru pfangen. Die beiden Fürstumen werben Freital pel aus jum Befuch ibres Prubers, bes Ronigs deniand in Athen eintreffen und bann mit bir Babrt nach Rorfu antreten

er in ber Villa bes spanichen Gesanden Binder steigen wird. Wahricheinlich wird er auch Besucht bon und Paris machen

Ein Städteordnung-Entwurf in B

Darmitadt, 5. Mai. Das Dimperium bat ber Zweiten Rammer ben Entwurf über bit ordnung vorgelegt, ber im allgemeinen auf ber ig borigen Landiag borberaienen Botlage beruht genfat ju ber fruberen großen Bermaliungsrife lage in ber Die Sabteord ming nur einen Tell ift jest ber Entwurf ber Stadteordnung gefonde bracht worden. Auger allen bie Berivaliunge betreffenben Borfchriften find die auf Die öttich berwaltung in ben Stadtgemeinden Bejugnebnig feinmungen ausgeschieben, Die, ebenso wie bit ten fiber bie Bolizeiverwaltung in ben Landsteiten ein Conbergesch geregelt werben sollen. Senberausschuft bet Ziverten Kammer bet Berge borangegangenen Entwurfes einer Stabteorbutte Splagenen Henberungen, benen bie Regierung in hatte, find im borliegenden Gefebentwurf getrap tig ift bor allem die Menberung bes Artife's 43, es beiht: Die jur Beit geltenben Boridriften, Geiftliche und Bolfsichullebrer, fowte Beamte bit anwalt haft und ftaatliche Boltgerbeamte nicht eines Stadtverordneten mablbar find, ift als bei Mulchonungen nicht mehr entiprechend geftrichen

Denticher Vieicistag.

Brafibent Graf Siviberg eröffnet bie Giput Uhr 15 Min. Am Bundesratstifch ift Staatsfelid Berhmann-Bollweg erichienen.

Muf der Togesordnung fiebt die Beraund is bemefranichen Interpellation beiteffent ben Arbeitgebern für bie Arbeiter errichteten Ben! laffen.

Dentichand mit Spanning auf ben Reichstall schäftige sich biefer schon in zweiter Lefung mit terpeliation, die ju einem praftifchen Ergebnis ren fann. Die Antwort bes Staatsfelretare beit neue, baß er in fogialen Gragen ben Weg bet feit gebt Der Staatsfefretar bat mit Recht eit festalen Geift ber Unternehmer bingewiefen bie bemotratte icheint aber ben Arbeitgebern bie einrichtungen verelein zu wolten. Bo aber finde Austand Wohlfahrteeinrichtungen, gleichwertig fchen, ipegiell wie bei ber Firma Strupp?

Albg. Behrens (B. Bg1.): Lon ben gi Bobifalitiscinridjungen muffe man gerabesu fein, und bod hafte ihnen mancher Mangei an ungen muffen ben gefehlichen Unterbau betomme bie Werthefiber haben ein Juereffe an ben gang fie gieben fich badurch einen Stamm fegbalet g beron, scibst bei einer geschlichen Regelung bet faffe werben die Unternehmer die Raffen nicht

Mbg. Dernsbach befampft bie Raffen arbeiterfeindich, die Regierung fei in ber von Brage bie gerrene Sandlangerin bes Unternebin Mbg. Berner (Rip.) erffart, bie Soliale berfuche mir aus Agitationsgrunden unfere 340 umergureigen. Die Raffen feien gut, wenn

Migftonbe befteben. 216g. On e (Sog.) bespricht die bistoriche ung ber Benfionstaffen; sie wurden ber Entwicken mobernen Lebens angepast werben. Der gefestet muffe eingreifen. Charafterifit ch fel, baß imit

es fich vin Refermen im Intereffe ber Arbeitet bie Regierung gurudweiche. Staatefefreter v. Bethmann. o 11 10 ff

jedenfalls batte Diefe Debatte jur Rlarung Geld Redner bleibt babet bag bas Gingreifen ber in biefe Boblfahrtotaffen ihren Fortbeftanh

Darauf ichließt die Besprechung. Racbite ming: Erfte Lefung ber Borlage betr. Saftung Lejung bes Biebfeuchengefeves.

Renefte Mtelbungen.

Paris, G. Dai Prafident Caft to erflat Durchreise in San Sebastian, er werde fich bent ber Republit Equador einschiffen und bon bott fuchen, eventuell mit Baffengemalt, Caftro, bie bon einer Revolution in Beneguen

an fic als ein Bluff beraus. Der Chef ber frangofiben Rabel-Gefelifchaft in Carracas, ber bie Depefden an Sanfreich fenbet, erwähnt mit feinem Bort bie Revomion Brafibent Gome 3 ift bon feinem Urlaub in arracas wieber eingetroffen und bat bie Stadt in großin Ruhe gesunden. Am 20. Mai soll der Kongreß zu-immentreten und mit einer Botschaft durch den Brafi-enten Gomes erdinet werden

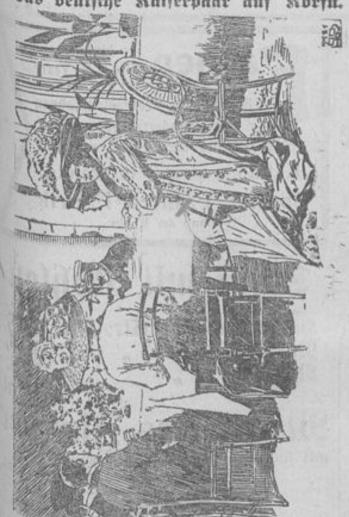
Bahrend bes Bejudjes bes englischen König spaafed in Mailand habe die bortige Behorbe verfchiene Briefe emplangen, Die Gingelheiten über ein gegen bis Leben bes Ronigs geplantes Attentat enthieften. interjudung fet eingeleitet.

Bebistian eingetroffen, wo er fich bauernb nieberlaffen

Biffabon, 6. Mai. Das Rabinett bat feine Demifon eingereicht.

"Reto=Port, 6. Dai. Bellmann fundigt einen neuen erfuch an, ben Rordpol mit bem Luftichiff gu erreichen. Teberan 6. Mai Am Mittivoch wurde eine bom Echab unterzeichnete Brollamation beröffentlicht, Die be-fammt gibt, bag ber Schab nunnebr Die Berfaffung bebilligt hat, ba allein das tonstitutionesse Regime Ctanbe fei, die Ordnung wieder bergufiellen. Die Bab-ien follen bis jum 19. Juli vollzogen werben, an wel-Dem Tage, wie man erwartet, bas Barlament gufammen-

Las bentiche Raiferpaar auf Korfu.



Unfer Bilb führt uns auf die blutengeschmudte Betanba des Schlosses Achilleion auf Rorfu. Raiser Wil-beim, die Raiserin und ihre Gaste, zu benen in erster linie des Kaisers Schwester, die Kronprinzessin Sophie Briechenland, gebort, fiben oben an ber langen Ta-bon ber allerdings mir ein fleines Studchen mit ben Veuptpersonen ju feben ift.

Die Ereigniffe in ber Turfei.

Der Sultan hat die vom Finanzausschuß auf

Blund auf 20 000 Bfund er ma bigt. Die Rammer nahm einen Dringlichfeitsantrag an, Die Rammer nahm einen Oringitabetten Abbui gesamte auswarts befindliche Bermögen Abbui famibe Sequesier zu legen. In wohlinsormierten Kreibich diefes auswärtige Bermogen auf ungefähr 250 Allionen Marl geschätt. hiervon entjallen auf England Millionen, auf Franfreich bret, auf Italien zwei auf Den fchland eine halbe Diffion Pfund, ein Sequefier ber Rammer, wenn biefem nicht eine beibiflig Zeisten bes Exiultans folgt, allein nicht gegen, eine herausgabe bes Bermögens ju erreichen. bofft, ben Gulian ju einer folden Beffion balb bebegen au tonnen.

e del

122

art

Die Rammer hat die Regierung ermächtigt, bei ber hitomanbant auf bie öfterreichisch-ungarische Ent-Mibigung bin eine halbe Million Pfund für bringende

Euegaben aufzunehmen. Per 3 ar von Rugland erhielt auf feine Gludivunfchbebeiche ein herzliches Danttelegramm von bem Sallan Mohammeb 5., in dem ber Sultan zugleich mirichtige Buniche fur die gliddliche Regierung bes Kaibind die flandige Wohlsahrt seines Reiches ausspricht.

Die Machibaber beginnen energische Dafregeln gen bie Machibaber beginnen energriche bet alse un-genaien, sensationellen Rachrichten untersagt wurden, le-bie Ministerkrise, die Vorfälle in Abana, sowie über die Dinisterkrise, die Vorfälle in Abana, sowie über Urmee barf nichts veröffentlicht werben. Bretigeiche wurden noch bericharft. Die Zeitungen mulbor ihrer Ausgabe vorgelegt werben. Die Rebatt on "Radridten aus Abana geschloffen.

Die berfchiebenften Gerfichte, Die über Uneinigkeiten Romine für Ginbeit und Fortidritt, über Differengen wijchen bem Komitee und bem Generalissimus Schestel

und über ben beworftebenben Stury des Rabinetis Temft furfieren, fie baben famtlich einen Stein bon Wahrbeit. Ge fteht feft, bag eine Spanning gwiegen beir ellammerprofidenten und bem Rabinett beftebt. Det Rammerprofibent forberte bas Rabinest brieflich aul, im Barta-mente zu ericheinen Die gange Art biefer Aufforberung wird ale ein lebergriff ber Prarogative bes Rammerprofibenten erachtet, bem feinerlet Ereft tivgewalt guftebt Er babe mir bas Biecht, einen eiwaigen in Diefem Falle abet nicht verliegenten Befchluß ber Rammer bem Rabis nett ju übermitieln. Der Miniftertat wies einftimmig bie Aufforderung Admed Rigas gurud. - Die Borgange gelgen, baf bie Bage noch burchque ungeffart ift

Giner Melbung bes Beremonienmeifters gufolge finbet bie Beremonie ber Chmertumgartung am nachsten Montag ftatt Das diplomatische Korps wird biefer Beier beimobnen

Mine Weit- und Giid-Dentichland.

(e) Moln, 5. Diai. (Lobitager Unfall) In einem Daufe am Rarolingerring frürzte ein breiftigiabriger Arbeiter bon einem in feiner Wohnung angebrachten Turnred und brach bas Genid.

(.) Köln, 5. Mai. (Gelbitmorb.) In einem Saufe an ber Bavenstraße batte fich bie etwa 25jahrige Tochter eines Bortiere in einem Anjalie von Schwermut erhangt.

(+) Roin, 5. Dai. (Reiches Bermachinis.) Der Gladt Roln vermachte ber verftorbene Reniner beinrich Coblenz sein ganges, auf 2 864 000 M. bezisseries Bermögen mit Ausnahme einiger Legate für die Josephund Schnich Coblenz-Stiftung für altersschwache Bed

(e) Brühl, 5. Mal. (boch bergige Stiftung.) Die Erben ber berftorbenen Bergiverlebefiberseheleute S. iand 3. Grubl baben eine Gefamtfumme von 150 600 Dt., teils in bar, teils in Sparfaffenbuchern, an bie einzelnen Peamien und Arbeiter des Gruhlwerfes, fowie an bie Anpaliden bes Brübler Anappichaftsbeceins und an bie

Willien der früher auf dem Ernhiwert beschäftigten Bo-amten und Arbeiter auszahlen lassen.

(-) Jierlohn, 5. Mai. (hundetrene.) Bor einigen Tagen wurde der frühere Gemeindevorsteher Pauf Schon hermeborf bon bier gegen abenbs auf bem Rachhansewege vom Bergichlag gerroffen und verschied auf ber Stelle Sein viersähriger hund blieb die gange Racht bei ihm liegen, und als berfelbe am nachzen Mittag gesunden wurde wollte ber hund niemanden an die Leiche heranlaffen.

(.) Trier, 5. Mai. (Betition.) Der biefige Bauern verein fanbie an ben Reichstag eine Betition gegen bie Erbichafiftener mit 31 514 Unterichriften ab.

(-) Silbesheim, 5. Mai. (Amtomübe.) Bie guverläffig verlautet, tritt Oberburgermeifter Strudmann am 1. Oftober bon feinem Boften gurud. Er fieht im 73. Bebensjahre, war mehrere Jahre Reichstagsabgeorbneter und feit brei Jahren Mitglied bes herrenhaufes.

(-) Maing, 5. Mai. (Genidflarre.) In Saufe ber Rapuginerstraße ift bie epibemifche Geniciftarre ausgebrochen. 3mei Rinber tamen ins Rochusspital.

(-) Aus ber Bfalg, 5. Dai Ratteich aben.) In ber Belipfalg bat Raubreif großen Schaben angerichtet, Im gangen oberen haarbigebirge find bie blübenben und grunenben Baume und Gnaucher mit Schnee bebedt. In ber Gegend zwischen Landas und Ebenfaben hat überbies ein orlanartiger Sturm Der Obfiblitte ben Rirfcbaumen, fcmer gefchabet.

(·) Landau (Pfalg), 5. Mai. (Ein Banticher.) Begen Beinfälfchung wurde von der hiefigen Straftammer ber Binger Friedrich Reu aus Ebenloben gu 306 Mart Gelbstrafe verurteit 5000 Liter Bein wurden ein-

(*) Sintigari, 5. Mai. (Bon den "Beppelin &".) Bu ber Meldung bes "Oberschwäh. Anzeigers" betreffend eine Dauersahrt bes Grasen Beppelin nach Berlin erstärt bie Luftschistbau-Gesellschaft in Friedrichshafen, daß bierüber noch feinerlei Beftimmungen getroffen feien Bunachft milfe "3. 2" fertig gestellt sein, und ob dies noch in die-iem Monat geschehen könne, set fraglich. Dann seien neue Uebungssahrten notwendig, und dabon werde die Ueber-nabme bes neuen Luftichisses durch das Reich abhängen. Die Roiner Luftichifibaile foll bor Pfingften, Die Deber nicht bor bem 1. Juli fertig gefiellt fein. "8. 2" fonne baber auch nicht bor Bitngften nach Roln und "3. 1" nicht bor bem 1. Juli nach Wes berbracht werben.

Ans aller Welt.

* Luftichiffahrt. Mitawoch vormittag unternahm bei Meier Bindftarle ber refonstruierte Barfeval-Ballon mit Major Parfeval an Borb einen Aufftieg. Rach gelungener Sabri lanbete ber Balton glatt. Biele Reichslageabgeordnete wohnten ber Auffahrt bei.

Dochwaffer. Wie bie Blatter melben, trat im Oberlaufe ber Ober plöglich Sochwaffer ein, bas in Ratibor bon 1.98 in furger Beit auf 4.43 Meter fileg. 3m Oberlauf fleigt bas Baffer weiter.

Delbentaten Roofevelts. Ameritanifde Blattes bringen enthufiafitiche Schilberungen von ben helbentaten Roofevelis auf feinem Jagbzuge in Afrita. Roofevelt habe bereits 3 Bowen und 2 Bowinnen jur Strede gebracht und mit größter Geifies jegenwart givel Mitgliebern feiner Expedition bas Beben gerettet. (?)

Sumoriftifche Ede.

Much ein Bormanb - jur Geichafts. einleitung. Raufmann: "Bas, um bie Sand mei-ner Tochter werben Gie? Rein lieber herr, von Ihrem Ginfommen als Reifenber fonnen Gie feine Grau ernab. ren; ich muß Ihren Antrag fofort ablebnen." - Reifen-ber: "Ihre Ablebming wirft mich ju Boben -, aber rich-ten Ste mich wieber auf, indem Ste mir ben Troft geben, Ihnen wenigftens meine Mufter vorlegen gu buiten; mein Saus fann Ihnen bie neuefien Cachen gu ben borteilhafteiten Bebtagungen offerteren!

Bom Egerzierplat. Unterafizier (in ber Suftruffionsstunde): "Ra, Müller, ich garantiere. Ibnen wird bas Sterben bermaleini sehr leicht werben. Sie haben nicht viel Beift aufzugeben,"

Bermischtes.

Ein fonigliches Dotel. Als Jojef 2., Raifer bo. Desterreich, einft Frankreich besuchte, fam ber Bergog bot 2. in Ranch, beffen Einladung ber Raifer mit bem Be-merten abgelehnt hatte, er jet als einfacher Reifender gewohnt, im Sotel ju mobnen, auf einen febr originellen Gebanten, um ben Ronig ju gwingen, boch bei ihm Bobnung ju nehmen. Er batte fämtliche Gajibofinhaber ber Stabt ju bestimmen gewußt, ihre Ausbangeschilber gu entfionen overhalb bes Tores feines Balaftes anbringen ließ. welches bas öfterreichische Bappen und die Borte trug: "Sotel bu Roi" (Sotel des Ronigs). Jofel 2. tonnte etner jo geistvollen Einladung nicht widersteben. Als ber Raifer bor dem Tor abstieg, empfing ihn ber Bergog in der Tracht eines Gafewirtes und fpielte feine Rolle auch mit einer bewundernswerten Ratinfichleit. Mile Ditglieber bes Saujes hatten ein Amt, fei es in ber Ruche, fet es in ber Bedienung, ju befleiben und bie bornehm ften Damen trugen Sauben und Schurgen ber Magbe. Der Kaiser lachte ob so grober Ausmerksamseit recht berylich und blieb einige Lage in diesem merkwürdigften aller Gasthöfe, in dem er je gewohnt.

Landwirtschaftliches.

Wie bringt man Sühner jum Legen? Allerbings tann man Subner veran affen gu legen, wenn man ibnen bas notige Material bietet. Der Inftinft lebrt bie Subner, nur umer ben gunftigften Berbalmiffen Gier gu legen und ihre Jungen aufgugieben. Wie bei allem anberen Tebervieh ift auch bei ben hubuern bas Frühjahr die geeigneiste Zeit, denn bann ist die Korperwarme viel leichter zu erhalten und können die Jungen auch viel leichter und besser verhsiegt werden. Befanntlich legen die Subner bei Gintitt marmeren Beiters immer beffer. Man fami fie baber veraniaffen ju legen, wenn man ihnen auf fünftliche Weise bas bietet, was die Ramr thnen im Frühjahr gibt. Bor allem muffen fie bor talten Binben und Sturmen geschützt werben. Das Subn, bas fich in einem Bintel verfriechen nub, um warm zu bleiben, tann feine Gier legen, benn die Ratur gestattet die Foripflangung unter widrigen Berbaltniffen nicht. Runfitiche Barme fagt benjelben ebenjo febr ju wie natürliche Barme, und es lohnt die gunftigere Gestaltung ber Berhaltniffe burch reichlichere Cteriteferung, und indem es bie Gier auszubritten jucht. Die fo bringend benotigte Barme aber etgeugt es in feinem Rorper mittels des Futters, bas es erhalt. Es ift in ber Tat cin Ofen, ber Beizungsmaterial verzehrt und bafür Warme erzeugt. Es ift aber nicht genug, bag die Warme erzeugt wird; biefelbe muß foviel wie möglich auch erhalten bleiben. Bu bem 3wede muß es auch, sowohl bei Zag wie bei ber Racht, ein ge-nügendes ichuvendes Obdach haben. Dann muß es auch mit Suiter verschen werden, welches alle Bestandteile bes Gies enthält, wie es ihm im Frühjahr juganglich ift. Man muß bem Subn fomit Mais, Beigen, Safer, etwas Sleifch, gemablene Anochen, fobann Grünfutter wie Araut, gefochte Burg in, gehadte Zwiebeln ic. in reicher Abwechfelung bieten Benn die Subner foldjergeftalt gehalten werben, wenn man innen ein gutes Ctaubband gur Berfügung fielt und sie, reichtich mit frischem Baffer bersiebt, bann tann es faum sehlen. Woher die Inberkulose in den Ställen? Die

unbeimliche Berbreitung ber Tuberfulofe bat ihre wefentlichfte Urfache mit in ber burch ausschließliche und Generaitonen hindurch genbte Sta thaltung berabgeminberten 29.berftanbejabigleit unferer Rinder. Die Rainr lagt fich bom Menichen feine Gefebe vorichreiben, fie ftellt biefe Giefebe felbit auf. Eines ber wichtigften bavon, bas jeber Landwirt fich als golbene Regel an feinen Biebstall ichreiben follte, lautet: "Alle Organe eines Tieres fteben in Bechielbeziehung zueinander. Kur bann tann ein Tier bas hochfie leiften, wenn alle Ergane gefund find. Die Schwächung eines Erganes bedeutet auch bie herabminberung ber Leiftungsfabigfeit bet anderen. Geschwächte Organe werben auf Die Rachlommenichaft ebenfo treu bererbt wie gejunde. Durch fleisigen Gebrauch wird ein Organ gefraf igt, burch geringen Gebrauch gefdmacht." In ber ftrengen Beobachtung biefer Regeln liegt ein wefentlicher Teil bes Erfolges ber Biebjucht. Wollen wir Tiere mi: gefu iben gungen, nun fo geben wir ihnen fruhzeitig Gelegenheit, fich gefunde Lungen ju erwerben! Gine gefunbe Lunge wiberficht ber Entwidelung aufgenommener Inberfeibagillen am besten, ein Tier mit fcwacher Lunge bagegen ift bem Beiterwuchern eingebrungener Berlfuchtfeime rettungelos berfallen. Die Forberung einer fraftigen Erniwidelung ber Lungen unserer Rinber ift somit bas beite inbirefte Mittel jur Befampfung ber Tuberfulofe.

Sandel und Gewerbe.

(f) Der Bojtanfunjteitempel. Man bort allenthalben von ichlimmen Foigen ber Abichaffung bes Anfunftsfrempels bei gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefen für bie gefante Sanbelewelt und für bie Rechtepflege. Sie haben fich fofort nach Ginfahrung ber Reuerung gezeigt. Gine Birma batte burch bie Bergogerung mehrerer Sendungen einen Schaben erlitten. Ge lag ihr baran, bie Urfache ber Bergogering aussindig zu machen und fie wandte fich beshalb an die Postanfialt des Anfunfisortes. Die Antiport ber Bofibehorbe lautete: "Bo bie Bergogerung in ber Bejorberung ber gu ben anliegenben Umfollugen gehörigen Genbungen eingetreten ift, laft fich, ba fie bei ocu Gingange mit bem Anfunfisstempel nicht mehr bebrudt werben, aud, nicht annabernd fejtfiellen." Die Firma batte bas Rachfeben. Bie aus Barmen teilt wird, bat bie bortige Sandelstammer ebenfalls nachbriidlich gegen bie Berfügung Stellung genommen und ihren Borfibenben beauftragt, in ber nachlien Rommitfiensstyung des deutschen Sandelstages der Ausicht Ausbruck zu geben, daß die Masnahme geradezu unbegreiflich set, und jur das Publisum und namentich für die Gefchaftewelt Die allerichlimmfien Folgen nach fich gieben muife. Befrembenb fet es auch, bag ber Staatsfefretar bes Reichspoftamts, bevor er zu einer fo einschneibenben Reuerung ichritt, nicht borber bie Sanbelstammern als bie berufenen Beriretungen von Industrie und Sandel um ibre Meinung gefragt habe.

Lotales.

Floreheim, ben 8. Dai 1909.

n Die nene Bootehalle bes Floreheimer Rudervereins murbe am Donnerftag Abend feierlich eingeweißt.

K Maing, 6. Dai, Rachbem geftern zwei Rinber einer Familie in ber Rapuginergaffe an Genichtarre ertrantt waren, ift heute ein brittes Rind berfelben Familie von biefer Rrantheit befallen worben. Alle brei Rinber wurden ins Spital gebracht.

a Biesbaben. Der Fuhrmann Demel aus Bierftabt geriet beim Ausweichen bor ber Gleftrifchen unter feinen Bogen und mußte ichwer verlett ins Rrantenhous gebrocht merben,

T 218bach (Unterwesterwalb). Bei bem fiebenten Anaben bes Rottenführers Röfferlig bat ber Raifer bie Batenftelle angenommen.

m Bon ber Schwalm. Die Genidftorre ift in Schredebach bei Rentirden feit einigen Tagen ausgebrochen. Debrere Berfonen find baran erfrantt.

o Sanloch. Sonntag ben 9. b. DR. findet bier ber 6. Gauturngang bes Dain-Robgaues mit Breisturnen ftatt. Die Turner bes Main-Robgauverbandes verfammeln fic vormittags 81/2 Uhr in Rauheim, marichieren bann zwei Stunden burch den iconen Balb hierher, worauf ein ge- meinichaftlicher Mittagstifc flatifindet. Rach biefem wirb geturnt und hoben fich 145 Breifturner bogu gemelbet. Uebungen find Freiweit, Beithoch und Stemmen. Roch Beenbigung bes Turnens ichlift fich biefem ein großes Bolb. feft an. Die Dufit wird von einem Teil bes Drag.- Regte. Rr. 6 aus Maing ausgeführt. Auf bem Fefiplat finden ferner noch inrnerifde Uebungen und fonftige Spiele fatt.

Rirdliche Rachrichten.

Ratholifder Gottesbienft.

Sonntag. Die Schulmeffe fallt aus. 7 Uhr Frühmeffe, 1/210 hochamt. 2 Uhr Christenlehre, barnach Beerdigung. (Die Berftorbene, Fram Agnes Rohl, war Mitglied bes chrift Mattervereins,

Montag 51/4 Amt für Fran Apoll. Ruppel, geb. Wellbacher, 6 Uhr geft, Amt für Pfarrer Joh. Horz. Dienstag 51/4 pl. Meffe, 6 Uhr Amt für Wilh. Lorenz Kraus.

Gvangelifcher Gottesbienft.

Sonntag, ben S. Mai. Der Gottesdienst beginnt nachmittags nm 2 Uhr.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Gattin, unsere gute Mutter. Schwester, Grossmutter, Schwiegermutter und Tante

geb. Simon,

nach längerem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 56 Jahren heute Morgen in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Binterbliebenen Philipp Robl u. Jam.

Flörsheim a. M., den 7. Mai 1909.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. um 3 Uhr statt.

1859



1909

Zu der am Sonntag, d. 9. Mai 1909, abends 8 Uhr, im "Kaisersaal" stattfindenden

des 9. Kreises (Mittelrhein) der deutschen Turnerschaft

erlaubt sich der hiesige Turnverein die verehrl. Einwohnerschaft ganz ergebenst einzuladen. Der Vorstand.

Eintritt frei.

Zwei schöne

mit Zubehör und schönem Gemüsegarten, billig zu vermieten. Näheres bei

> Friedr. Fischer, Gasthaus zur schönen Aussicht Hassloch.

Hausfreunde

robt und bestbewährt, beliebt in der ganzen Welt.



Pakete à 35 u. 65 Pfg.

henkels Bleichsoda: Das idealste und vollkommenste selbsttätige Waschmittel von höchster Wasch- und Bleichkraft. Wäscht von selbst ohne jede Arbeit und Mühe; macht die Wäsche blütenweiss, frisch und duftig wie von der Sonne gebleicht, schont und erhält sie und ist absolut unschädlich bei jeglicher Anwendung!

Im Gebrauch billigstes, unerreichtes Waschmittel, erleichtert die Arbeit, bleicht wie auf dem Rasen und ist ab-solut nuschüdlich. Schont das Gewebe, da frei von Chlor und scharfen Stoffen!

Bester Ersatz für Soda, vorzüglich zum Einsetzen oder Einweichen der Wäsche, zum Reinigen von schmutzigem Küchengeschirr und Holzgeräten, zum Scheuern von Fussböden und Wänden, zum Säubern von Milchkannen und Molkereigerätschaften, unentbehrlich beim Hausputz etc.

Ueberall erhältlich! Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co, Düsseldorf.

zu kaufen gesucht. Angebote beliebe man an die Exped dieser Zeitung zu richten

Ginen Boften

solange Borrat reicht per Stiick 2.50 Mf. gegen Raffa bei Joseph Birnzweig,

(Grabenftrage 35

Wohnhaus mit Beschäft ober Villa nebit Kabrit ober Bauplag gu taufen gesucht. Befigerofferten ohne große Beilagen an Ing. Bichulla, Ber-lin Friedenau, Rembrandtftrage 297.

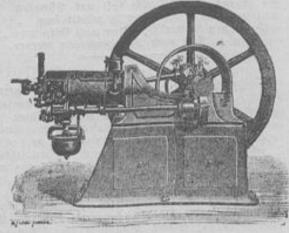
frifchen u. ichonen, per Pfund 10 Pfg. empfichlt Anton Schick, Gifenbahnftr. 6.

Anlässlich der Inbetriebnahme der

jeder Gewerbetreibende die Anschaffung eines

in ernstliche Erwägung ziehen. Die Deutzer Motoren sind während des bald fünfzigjährigen Bestehens der

🔷 Gasmotoren-Fabrik Deutz 🔷

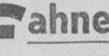


entbehrliche

für das Handwerk geworden Ueber 91,000 Deutzer Motoren mit über 800,000 PS geliefert.

Auskünfte und Besuche kostenles durch

Zweigniederlassung Frankfurt a.M. Taunusstrasse 47.



(Bausfahnen, Prozessionsfahnen Kinderfahnen)

Deforations-Artifel aller Art. Kataloge gratis u. franko.

Bonner Fahnen-Fabrik

in Bonn am Rhein.

Lade ein

aus und empfehle Sausbrand

your II. Jos. Marti

mit und ohne Benfion zu vermieten. Naberes Grabenftr. 8 par



Billigst — auch Spratt's Hunde-kuchen zu haben bei

Heinrich Messer.

Gegen Einsendung von 30 Pfg. erhalten Sie Proben, oder gegen Nachn. von 15 Mk. eine Probe kiste mit 12 Fl. unserer preisw.

Niersteiner Weine

Weiss, rot oder sortiert franko jeder deutschen Est balmstation. Im Fasse per Liter M 1 und höher Nierstein Gräffich von Schweinitz'sches Weingut,

Nierstein a. Rh. 1453.

Wer nicht weiss wohll



er fich wenden foll um ein gntes Bathmafchine, Reifen, Laterneu, Gloden, Rahmaichinemadeln und alle einschlägigt gie erflehen, der schreibt an die remon Gebr. Grüttner, Berlin-Halensee III. Brachtfatalog ift versandbereit. Babireidi erfennnige Schreiben bestätigen, baf mit aur vollften Quiricherbeit fichten

nicht ine in den freng reellen Beifen, sonbern auch in der besondere Vorleile, die wohl zu beachten find. Bertreter überall

Reiche Huswahl in

finden Sie in ber Papierhandl

geheinmisvoll im Abendwinde, ein oder zwei Laube blätter fielen leise bor die Filhe der sinegen Dame, ans der nahen Stadt erklang den Zett zu Zeit saum erkennbar, das Geräusch von Zusichsische und Bagen gerassel. Dichter um die Erd.

Ten einiger um die Erd.

Die schliefer um die Erd.

Die schliefer um die Grd.

Einige Dame, beängligt durch die nächliche die Ethie und Einsamkeit, erschauerte piöhich, sprang aus und schlie nahe einer von der Albernheit der mensch ichen Liebe und dor der Albernheit der mensch ichen Liebe und dor der Albernheit der mensch ich der seine der worden Gerupschre die Andersaren Geschödig ganz schulchen die Der sollte die "Medizin gegen die Strantheit der die die nur die zeholsen haben! Gottlob, das ver geben nur Währner siene war er sind, und nur Währmer siene zweignet zum Salouschmut" — bei verschaus gegen die ern lassen!

"O Tannenbaum, o Tannenbaum, 19te grinfen beine Blätter! Tu geinft nicht nur zur Sommerdzeit, 20tis, auch im Binter, wenn es schneit, 21 Tannenbaum, o Tannenbaum, Lie grünfen beine Blätter!" SommerBgeit,



Reflener Alebungskilde. Das foldarste und brachtiste ber gelebungskilde das es volgt augenbildigt auf der gangen Bett gibt, ist der kanalsmannel der Konight und Sinn, den die ero tische Etanismannel der Konight von Sinn, den die ero die fann beheld froh sein, das sinnal im Jahre trägt. Und die fann vergeschen froh ein, das sinnal im Jahre trägt. Und die fann vergeschen dem er ist ihn au tragen. Aus schorer Geibe der gereicht ist er fallisch mit Jaunelen beist; Diamanten, Sinner gereicht, wie die Steine in des Britischen des Gerne in der Breis etwa zumägle Millionen Ratt betragender, Andre ein Gemachten der Steine ein des Breis etwa zumägle Millionen Ratt betragender, der in se Gemachten des Gerne in der Steine in der Gerne kanalten der Generalischen wahre, dem der der Generalischen der der Generalischen der Generalische der der der Generalische der der der Generalische der Generalische der der Generalische der der der Generalische der der der Generalische Geleinen der der der Generalische Geleinen Geleiner der der der der Generalische Geleinen Geleiner der der Generalische Geleinen Geleiner der der Generalische Geleinen Geleiner der der der der Generalische Geleiner der der Generalische Geleiner der Geleiner der der Generalische Geleiner der Geleiner der Geleiner der Generalische Geleiner der Geleiner geleiner der Geleiner der Generalische Geleiner und Geben geben der Geleiner der Geleiner der Generalische Geleiner der Generalische Geleiner der Geleiner der Generalische Geleiner der Geleiner der Geleiner der Geleiner der Geleiner der Geleiner der Geleiner Geleiner der Geleiner Geleiner Geleiner der Gen

Schaußtelerin, Dr.s. Langtur wechselt die Toisette etwa sechsual im Lange eines Kleinde, und die Juwelen und Spigen, die sie debet gur Schauf sellt, haben mindestein Stein Wert don eine Bertelmillen Mark.

And. — hinter den Sekenen der Bühne siehen die Strau Waday gum Bestigte des Straus Braday gum Bestigte in persendengs gutüd. Hrau Waday gum Bestigte der Bestigt ein persenbestigte. Graus Erwalt der Straus Braday gum Bestigtelb der Butter der eine endere schaubende Tame in der Erwaltschaftelbaren Schaufen der schaue in Bertister der Spiece, die allein sunderstaussen Burt nert sind.

Bertistele Spigen, die allein sunderstaussen Bustanten bergiert.

Leberdies ist es auss binnetblauen Schlausten bergiert.

Leberdies ist es auss binnetblauen Gehin Ducheste und etgiert.

Leberdies ist es ausstalfie mit sunsentensen Bustanten bergiert enormere Wert sich and den mit sunsenten bestigten nordene Wertliche Frühringsflucke bich mitt der genete Der Bertische Straus allein hat zuolft taussen bestigten balle. Der gestigten geleitet Gine angerst schlaussen allein hat zuolft taussen ber den Wertlicher Wertlicher Stein geleitet. Die straiten ber den kenntlen werden der sind son ausgeben, oder, der gebert ber den kantern son der kenntlen son der nam son, den kenntle als gweiten gant ein einziges Med angleben, oder, wenn ge ein vertboll find, greitnig geändert vorben.

6

Aleb immer Tren und Redichfeit". Ber femnt die Weisplichte der Besie diese Liede nicht? Interestigmt ist die Geschichte dieser Besie die die Beste Besie Bes

gemerft."

Beig: "Aber ich! Ich babe neulich gehört, wie er zu Ontel Karl fagte, bie vier Bochen, bie bu bei Grosmunn worft, wate er wie im Dimnel gewosen."



Dumor.

Bericiedene Auffalfung. In der Geographie-funde bemertte der Leher, daß einer seiner Schiler eine große Orange aus der Tasche zog und eifrig zu verzehren begann. "Stilfe du mas machen, daß die Orange verzehren beganner ihm zornig zu. ""Za, Herr Lehere," versehre der Junge, "ich eise mich zu schon, aber schneller gehts der Junge,

Armer Chemann! Der Aleine griß: "Rutter, ber Bater hat aber einen tomischen Begriff bom himmell" Rutter: "Bieso, Frigigen? Ich habe noch nichts davon

97r. 55

13, 18, in

Lope

Eist. er a

bach

Alörsheimer Zeitung Unterhaltungs-Beilage

Die Erben von Kohenlinden.

Roman von fr. M. White.

The state of the s

fie sie nicht behandeln; und doch mußte sie energisch austreten, um ihre Sachen sofort zurüczuerhalten. Sie batte sich niemals in einer ähnlichen Lage besunden, und sie wußte nicht, wie sie sich benehmen würde.

Die Wohnungstür im dritten Stod siand ossen. Margarete drückte auf die Glode, aber es meldete sich niemand. Orinnen war ein särmendes Geräusch, wie wenn Möbel gerlicht wurden, und es übertänte wohl den Klang der Glode. Schon wollte Margarete einstreten — da siel ihr Bild auf eine weibliche Gestalt, die, ihr den Küden zusehrend, in dem halbduntlen Korridor sand, angetan mit Hut und Mantel, als sei auch sie eben erst getommen. Und auf höchste über rascht trat Margarete einen Schritt zurück.

Denn sie kannte dies schone Schritt zurück.

Denn sie kannte dies hohe königliche Gestalt — sie kannte dies schone Kleid der anderen. Es war die Gräfin Keckenthin, die da drinnen siand und wartete.

34. Rapitel.

blag et ind so duntse Schatten! — ift etwas, was ich niemals sifo etwas Warmes — F Frohes — Helles. Aber so

Dentilipriidi.

denk treibt wan balt, was denn e die Kinder für einen weiteren Kreis ifte leicht ins Grenzenlofe, obne im eigentlich die innere Natur fordert. bilden ge-

Marum mir hippinglia agand,

benn "Bürmifcen" neg Tagebuche eines überfest von T. Regeniourmes. 9 Elber.

Es war im Wonat Mai bergangenen Jahres nach einem erfrischenden Frühlingsregen. Ich machte in einem erfrischenden Frühlingsregen. Ich machte in einem eines seignohiert, weichte des Siedebparles die gewöhlten, meiner Gestungen Sieden Frühlich gestert. Er sin auf er Bant über mit, wühlte unausgeleht nit der einen seines füngen Nannes entpfindlich gestert. Er sin auf der Bute Ich sauf der mit, wühlte unausgeleht nit der eifernen Erthe einen Kante Santeiler und der und keit der einem Kante den der inch seine werden der einem Kante mit einen fener verderbilden Eroberungen ihre auf der Beitgerugen vergenden sollten genichen Kröben und beit genigend Plate in genicht der inch beit genigen bergenden sollten genigen bergenden sollten genigen beit den kanten mitstellichen Ton keiner Kräfte in einem Kante inch den nervos zu werden, als ich plöhich einen mitstalischen Kon au nieros zu werden, als ich plöhich einen mitstalischen Kanten mitstalischen Son vertacht. Alle der junge Mann, an allen Gliedern siltend, der junges weibliches Erunge Mann, an allen Gliedern alleen. Ich genigen weibliches Erunge Mann, an allen Gliedern siltend, der ein genigen verfalgen mit den Abeitstalle mit den Gliedern siltend, der Vanne genigen der Gliedern den Branzen von Franzen aus fieser Unmat von Franzen aus fähre der Manne ein Hilbert der Genigen der Gliedern den Hilbert der Manne ein Frührlich auf mith gewartet wurde, "Bin ich mit der weitliche mit der weite den Branzen der Geschaft die ein Kinder weiter der Wann. Er lentte einen Bute ein Statte der Wann. Er lentte eines Beitelte, um mith vorbeignschen und währe der Genigen, der der Genigen der Genigen, der der Genigen der Geni

wariet?" Sier

Bett beschäftigt?"

Bett beschäftigt?"

Bett beschäftigt?"

Bett beschäftigt?"

Gigentümliche Gebanken, die sich dasse gange gerichtinische Gebanken, die sich barti äußerten, daß er mit seinem Spazierstod in weinem Erund und Boden wühltel)

"Bas sa sa Gebanken?" fragte das Mädchen.
"Berschiebenartige," gad der junge Rann zur Antivort. "Süße und dittere. Zuweisen denke ich, du bist ein Engel, und zuweisen denke Gestähl habe ich bisweisen auch."
"Eprich nicht weiter! Das gleiche Gestähl habe ich bisweisen auch."
"Eprich nicht weiter! Das gleiche Gestähl habe ich bisweisen dassen dann und rasse sich und einer energischen dann ohne die nicht leben ind du darss und briefe alte Scheusal —"

ne eines alteren Herrn. Als sie bei wir vorüberlichelden gern. Als sie bei wir vorüberlichelden genes in sachen Ferri. "On möchest also, daß wir unsere Hochzeichen wich garis machen?"

"Und Paris machen?"

"Und Bie erwiderte in gesangweistem Tone: "Jawohl, ich wist das Leben genessen und die erwiderte ungefähr eine Woche, da sach ich zuch den jungen Vann wieder. Er schitt an der Seite einer Dame und dehen wie senuch den das Hachen einen um so höheren Genuß bereitet, nachdem erwider sowiel geweint hatte.

de Danach ereignete sich lange Beit nichts Wickliges wöher sowiel geweint hatte.

der an alsen und wurde häusgen meines Khnissends getadelt. Meine Wichgerein. Ich sonde erwignete sich sang wegen meines Khnissends gewonnen abart ein gang gutter. In die eine Withere Witweltwer behaupteten, ich wäre im Strinde gewonnen abart ein gang gutter. In die eines Abrites wir die Andrewien.

Der Sommer weigte sich einem Ende zu, als ich gewart, daß Kitwert, wie Kitwert wir der gestellt nicht liegend als sieht ein Spigentuch door die Gestalt nicht liegend als sieht ein Spigentuch door die Wilgen und seitliches Eichen wirder wir die eines Vielende sieht ein Spigentuch der Wilgender wird sieht ein Spigentuch door die Wilgen und seitliche Sieht wirde, das erwielte sieht eines Beitlang hielt ein Spigentuch vor die Wilgen und seitlich ein die Vangen gedrüft, mieht ließ sieh des Spigentuch vor die Wilgen und seitlich ein Spigentuch vor die Wilgen gedrüft, mieht ließ sieh des in den Schalesfielt war. Ein gehoren gehein, da sieht ein dan ein Schalesfielt und ein kauf ein geden gedrüft. Die kauf ein gehoren gehein den gedrüft, mieht ließe, war in ünser nicht ein dan ein Schalesfielt und ein Schalesfielt und ein Schales sieht ein dan ein Schales sieht und gedeung gedrüft und ein Schales und ließe, das in miehrer nächlen längedung micht ein Schalesfielt und ein Schales und ließer und ein Schales und ließer und ein Schales und ließer den Schales und ließer und ein Schales und ein gedeung siehen den schales und ein gedeung hieren.

(Bortfegung folgt.)